

Pfaffenhofen im Focus: Polizei sucht Zeugen zu mehreren Vorfällen

Die Polizei sucht Zeugen zu Straftaten in Pfaffenhofen, Rohrbach, Reichertshausen, Schweitenkirchen und Ingolstadt. Hinweise erforderlich!

In den letzten Tagen wurde die Region um Pfaffenhofen, Rohrbach, Reichertshausen, Schweitenkirchen und Ingolstadt von mehreren Vorfällen erschüttert, die unterschiedlichste Straftaten umfassen. Diese Taten reichen von Vandalismus bis hin zu schweren Verkehrsdelikten, was die Polizei dazu veranlasst hat, die Öffentlichkeit um Mithilfe bei den Ermittlungen zu bitten.

Unter den jüngsten Vorfällen sticht eine Sachbeschädigung hervor, die sich am Volksfestplatz von Pfaffenhofen ereignete. Ein 36-jähriger Fahrer aus Gerolsbach stellte seinen BMW am Dienstagnachmittag ab, nur um beim Zurückkehren einige Stunden später festzustellen, dass die Beifahrerseite seines Wagens zerkratzt worden war. Der Schaden, der hierdurch entstanden ist, beläuft sich auf etwa 1000 Euro. Die Polizei ermittelt nun gegen unbekannt und sucht nach Zeugen, die in dieser Angelegenheit sachdienliche Hinweise geben können.

Gefährdung des Straßenverkehrs

In Rohrbach kam es am Montagabend zu einem gefährlichen Verkehrsvorfall, bei dem eine 45-jährige BMW-Fahrerin durch das gefährliche Überholmanöver eines anderen Fahrzeugs bedroht wurde. Der Vorfall ereignete sich gegen 18.15 Uhr auf der Staatsstraße 2232, als der unbekannte Fahrer trotz des

Überholverbots und eines entgegenkommenden Lastwagens überholte. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, musste die Fahrerin eine Vollbremsung durchführen. Auch in diesem Fall sucht die Polizei nach Zeugen, die sich unter der Telefonnummer der Polizeiinspektion Pfaffenhofen melden können.

Ein weiteren besorgniserregenden Fall stellt die Sachbeschädigung durch das Anbringen eines Hakenkreuzes in Reichertshausen dar. Ein Unbekannter beschmiert eine Bushaltestelle zwischen dem 21. August und dem 4. September mit einem circa 40 Zentimeter großen Symbol, das nicht nur einen Sachschaden von etwa 200 Euro verursacht hat, sondern auch strafrechtliche Ermittlungen wegen des Verwendens verfassungswidriger Kennzeichen nach sich zieht. Die Ermittler bitten auch hier um Hinweise aus der Bevölkerung.

Am Dienstag ereignete sich ein Unfall auf der A9 in Schweitenkirchen, bei dem ein nicht identifizierter Lkw-Fahrer flüchtete, nachdem er einen anderen Fahrer dazu brachte, auszuweichen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Das unglückliche Manöver führte zu einem Schaden von etwa 3500 Euro. Die Verkehrspolizei-Inspektion in Ingolstadt ist auch in diesem Fall auf der Suche nach Zeugen.

Zudem wurde ein 49-jähriger Mann aus Manching Opfer eines Betrugs, als er über ein Online-Kleinanzeigen-Portal ein Mobiltelefon für 700 Euro kaufte. Bei der Übergabe stellte sich heraus, dass das angeblich originale Gerät eine Fälschung war. Der Verkäufer, der sich als Marco ausgab, wird von der Polizei gesucht. Der Mann wird als etwa 25 Jahre alt, 1,72 Meter groß, mit rot-bräunlichen Haaren und einem Kinnbart beschrieben.

Die Polizeiinspektionen in Pfaffenhofen und Ingolstadt hoffen auf die Unterstützung der Bevölkerung, um in all diesen Fällen weitere Ermittlungen erfolgreich durchführen zu können. Hinweise zu den verschiedenen Vorfällen können unter den angegebenen Telefonnummern abgegeben werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de